

## Jahresbericht 2023

# Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Schweiz

### Allgemein

Am 13. September 2023 traf sich der Vorstand zu einer eintägigen Retraite in Zürich und arbeitete in Begleitung einer Organisationsentwicklerin an der Strategie des Netzwerkes, vertiefte die Zusammenarbeit im Vorstand und entwarf Vorschläge zur weiteren Stärkung der Ressourcen des Netzwerkes (Stichworte hier: Mitgliederwachstum, Kommunikation nach innen und nach aussen, Festlegung von Themenschwerpunkten). Die Ergebnisse der Vorstandstreffe wurden den Mitgliedern am Herbsttreffen 2023 vorgestellt und in Arbeitsgruppen diskutiert. Dabei entstanden auch weitere konstruktive Idee zur Stärkung des Netzwerkes und der Vertiefung von Themenschwerpunkten (vgl. Bericht Herbsttreffen).

### Personelles

Die Mitgliederzahl des Netzwerkes ist im Berichtsjahr von 9 auf 10 Kollektiv- und von 1 auf 2 Einzelmitglieder gestiegen. Neu wieder als Mitglied begrüßen durften wir die ETH Zürich, mit einer Doppelvertretung durch Eva Gottschewski von Personalentwicklung und Leadership sowie dem Arbeitsmediziner Leonard Siegel. Neues Einzelmitglied ist Nathalie Heinz, PhD Studentin vom Institute of Biomedical Ethics der Universität Zürich. Somit setzt sich das Netzwerk per Ende 2023 aus folgenden Hochschulen der Schweiz zusammen:

- Berner Fachhochschule (BFH)
- Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB)
- Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich
- Fernfachhochschule (FFHS)
- Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH)
- Pädagogische Hochschule Luzern (PHLU)
- Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)
- Universität Basel
- Universität Luzern
- Universität Zürich
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Katrin Küchler, Co-Präsidentin und Vertreterin der Universität Basel im Netzwerk ist aus gesundheitlichen Gründen auf Ende des Berichtsjahres 2023 zurückgetreten. Ihre Nachfolge als Vertreterin der Universität Basel übernimmt Dr. Judith Tonner, Projektleiterin Personalentwicklung und Coaching auf der Fachstelle Leadership & Development im Vizerektorat People & Culture. Über die Besetzung des Sitzes im Vorstand entscheidet die Generalversammlung im Frühling 2024.

## **Tätigkeiten 2023**

### *Generalversammlung*

Die Generalversammlung des Vereins fand am 14. März 2023 online statt. Die Anwesenden (vgl. Protokoll) genehmigten den Jahresbericht 2022 sowie die Protokolle der beiden Netzwerktreffen im Jahr 2022.

Der Vorstand stellte sich zur Wiederwahl. Das Co-Präsidium mit Katrin Kuchler, und Dr. Astrid Rimbach wurde einstimmig wiedergewählt. Die Aktuarin Dr. Simone Schoch sowie die Kassenswartin Rebecca Binggeli wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Die Revisionsstelle konnte mit Titus Bürgisser (PHLU) und Rosmarie Clara (FFHS) ebenfalls erfolgreich besetzt werden. Gemäss den Statuten gelten alle Wahlen für zwei Jahre bis 2025.

Die Jahresrechnung 2022 sowie der Revisionsbericht 2022 wurde vom Verein genehmigt. Diskutiert wurde, wie das Vermögen des Vereins eingesetzt werden könnte. Es wurde entschieden, dass das Vermögen für die Weiterentwicklung des Netzwerks eingesetzt werden soll. Das Budget 2023 wurde genehmigt.

### *Frühlingstreffen*

Letzte Informationen und eine Vorschau zum anstehenden „Sexual Harassment Awareness Day“, der eine Woche nach der GV, für den 23. März 2023 schweizweit an den Hochschulen stattfand, wurden präsentiert. Das Netzwerk – Gesundheitsförderung als im weiteren Sinne Prävention vor Übergriffen auf die persönliche Integrität – wurde am Aktionstag durch Astrid Rimbach vorgestellt.

Die Co-Präsidentinnen berichteten zudem von ihrer Teilnahme am Austausch unter den Hochschulen des Gesundheitsfördernde Hochschulen Schweiz-Netzwerkes im deutschen Sprachraum. Der inhaltliche Fokus des DACH-Netzwerkes für 2023 lag auf Themen an der Schnittstelle von Nachhaltigkeit und Gesundheit.

Am Frühlingstreffen wurden zudem mögliche Regelungen resp. Erfahrungen zur Sitzungskultur an den Hochschulen nach der Coronapandemie diskutiert, da sich deren Dichte nach der Pandemie gefühlt erhöht hat. Das Netzwerk kommt zum Schluss, dass keine allgemeingültigen Regelungen vorgeschlagen werden können und die Anzahl der Sitzungen in den verschiedenen Hochschulen oder Teams auch sehr unterschiedlich erlebt wird.

In einer abschliessenden Austauschrunde berichteten die Netzwerkmitglieder von den aktuellen Themen und Aktivitäten an ihrer Hochschule / in ihrem Departement (vgl. Protokoll Frühlingstreffen 2023).

### *Herbsttreffen*

Am Herbsttreffen des Netzwerkes, vom 6. November 2023 an der Universität Luzern, standen neben der weiteren Entwicklung des Netzwerkes zwei Themen im Fokus: Mental Health im Hochschulkontext sowie das Studentische Gesundheitsmanagement.

Zu „Mental Health“ im Hochschulkontext berichtete Liliana Paolazzi von der Stiftung „pro mente sana (pms)“ und Projektleiterin bei der Einführung des Programms „ensa-Erste Hilfe für psychische Gesundheit“ in der Schweiz. Pms konnte auf ein bewährtes Programm aus Australien zurückgreifen, welches, finanziert durch Stiftungen im Franchise für die Schweiz übernommen werden konnte. Für Schweizer Verhältnisse angepasst (d.h. auf den Rahmen der hiesigen – kantonal organisierten – Gesundheitsversorgung UND in drei Landessprachen übertragen) bietet pms seit 2018 Ersthelferkurse in psychischer Gesundheit für Lai\*innen an. Katrin Kuchler berichtet darüber, wie die Kurse an der Universität Basel ab 2019 ins Fortbildungsprogramm integriert wurden. Inzwischen haben rund 75 Mitarbeitende eine ensa-Ersthelfer\*innen Ausbildung und sind intern untereinander vernetzt. ensa-Geschulte Mitarbeitende aller sieben Fakultäten der Universität Basel treffen sich regelmässig zu Interventionen.

Zum Schwerpunktthema „Studentisches Gesundheitsmanagement“ berichtete Irene Etzer-Hofer, Leiterin Fachstelle BGM der ZHAW Winterthur, von den laufenden Forschungsarbeiten und ersten Erkenntnissen zur Förderung der Studierendengesundheit. Sie brachte dabei auch Erfahrungen für die Praxis zur



Schaffung von gesundheitsförderlichen Lernbedingungen am ZHAW-Departement Gesundheit als Impulse für die Diskussion in den Arbeitsgruppen am Herbsttreffen ein, die in einem regen Austausch und reichhaltigen Ideen-Körben fruchteten.

Neben der inhaltlichen Arbeit zu den beiden Fokusthemen widmeten sich die Arbeitsgruppen am Nachmittag auch der Vertiefung der Diskussion der vom Vorstand entwickelten Strategie sowie den weiteren Massnahmen zur Stärkung der internen Kommunikation, der Wirkung nach aussen und insgesamt der Stärkung/Vergrösserung des Netzwerkes sowie der Studierendengesundheit. In Gruppen wurden Ideen und konkrete Vorschläge gesammelt, wie die Kommunikation und der Informationsfluss innerhalb des Netzwerkes aber auch nach aussen zu Handen der Hochschulleitungen verbessert werden kann, wie das Netzwerk wachsen kann (Aktion „bring a friend“), sowie dazu wie die Studierendengesundheit gestärkt werden kann. Das Netzwerk beschliesst, dass eine Arbeitsgruppe Leitlinien zur Stärkung der Studierendengesundheit ausarbeiten wird. Alle Mitglieder werden ermutigt, mit der „bring a friend“-Aktion weitere Personen und/oder Hochschulen für das Netzwerk zu gewinnen. Der Fokus liegt dabei vorerst auf der deutschsprachigen Schweiz.

Alle erwähnten Protokolle und Referate sowie die Ergebnisse der Diskussionen sind im Mitgliederbereich der Webseite des Netzwerkes abgelegt und für die Mitglieder einsehbar.

## Finanzen 2023

Das Jahr 2023 resultiert mit einem Überschuss von CHF 390.20. Hier gilt zu beachten, dass die Rechnung für die Verpflegung der Herbsttagung 2023 noch nicht eingegangen ist und daher die Zahlung noch ausstehend ist.

Jahresrechnung 2023 im Vergleich					
	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Einnahmen</b>					
Einzelmitgliederbeiträge (Fr. 180.- / Pers.)				CHF 180.00	CHF 360.00
Kollektivmitgliederbeiträge (Fr. 540 / Hochschule)	CHF 5'940.00	-	-	CHF 4'860.00	CHF 5'400.00
Gönnerbeiträge (Fr. 1'080.-)					
Drittmittel Projektunterstützung Gesundheitsförderung Schweiz					
<b>Total Einnahmen</b>	<b>CHF 5'940.00</b>	<b>CHF 0.00</b>	<b>CHF 0.00</b>	<b>CHF 5'040.00</b>	<b>CHF 5'760.00</b>
<b>Ausgaben</b>					
Sachkosten (Domain Homepage und Spesen)	CHF 138.00	CHF 174.00		CHF 210.00	CHF 234.00
Sollzins Postfinance Konto				CHF 0.30	
Gebühren Postfinance Konto und Karte				CHF 90.00	CHF 90.00
ZKB-Gebühren Kontoführung	CHF 12.00	CHF 12.00	CHF 12.00		
März 19: Verpflegung Netzwerktreffen ZHAW	CHF 116.00				
April 19: Arbeitstreffen mit Ute Sonntag in Hannover: Flug	CHF 779.50				
April 19: Arbeitstreffen mit Ute Sonntag in Hannover: Spesen dely	CHF 188.33				
April 19: Arbeitstreffen mit Ute Sonntag in Hannover: Spesen neck	CHF 113.99				
Sept 19: Honorar Ute Sonntag (Workshop inkl. Reisespesen)	CHF 2'267.42				
Sept 19: Abendessen Netzwerk mit Ute Sonntag	CHF 300.00				
Rückzahlung doppelt bezahlte Mitgliedergebühren Uni Basel aus 2019		CHF 540.00			
IN.flow Facilitation GmbH - Konzepterarbeitung Workshop Okanagan Charta		CHF 605.81			
Spesen Abschiedsgeschenk Marisa & Regula				CHF 178.00	
Rückzahlung Webseitengebühren 2021 an Marisa				CHF 213.15	
November 2022: Herbsttagung Verpflegung				CHF 666.00	
November 2022: Herbsttagung Honorar Referentin Maida Mustafic				CHF 1'000.00	
November 2022: Herbsttagung Honorar Referentin Ariane Koch				CHF 150.00	
November 2022: Herbsttagung Präsente				CHF 99.80	
September 2023: Workshop Vorstand					CHF 4'515.00
November 2023: Herbsttagung Verpflegung (noch ausstehend)					CHF 51.80
November 2023: Herbsttagung Präsente					CHF 479.00
November 2023: Herbsttagung Honorar Referentin Liliana Paolazzi					CHF 479.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>CHF 3'915.24</b>	<b>CHF 1'331.81</b>	<b>CHF 12.00</b>	<b>CHF 2'607.25</b>	<b>CHF 5'369.80</b>
<b>Überschuss</b>	<b>CHF 2'024.76</b>	<b>CHF -1'331.81</b>	<b>CHF -12.00</b>	<b>CHF 2'432.75</b>	<b>CHF 390.20</b>
<b>Vereinsvermögen</b>	<b>CHF 10'817.70</b>	<b>CHF 9'485.89</b>	<b>CHF 9'473.89</b>	<b>CHF 11'906.64</b>	<b>CHF 12'296.84</b>
	--> Differenz von 1 Franken ist von 2017 (vermutlich aufgrund von Rundung)				



<b>Buchführung</b>	Rebecca Binggeli Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Human Resources Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB Kirchlindachstrasse 79 3052 Zollikofen
<b>Revisionsstelle</b>	Titus Bürgisser Leiter Zentrum Gesundheitsförderung Pädagogische Hochschule Luzern Frohburgstrasse 2 6002 Luzern

Die Revision hat die Jahresrechnung des Vereins „Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen“ für das Jahr 2023 abgeschlossen und am 22. Februar 2024 geprüft. Der Revisionsbericht kann beim Präsidium angefordert werden.

Jahresbericht verfasst von:

Katrin Küchler, Co-Präsidentin, Universität Basel

Dr. Astrid Rimbach, Co-Präsidentin, Universität

Luzern Basel/ Luzern, 05. März 2024

Katrin Küchler, Co-Präsidentin,  
Universität Basel

Dr. Astrid Rimbach, Co-Präsidentin,  
Universität Luzern